

Das Partizip: **Formen**, **Definition**, **mögliche Verwendungen** und **häufige Verwendungen als Pc (und im Abl. abs.)**

Formen	Partizip I, PPA (Partizip Präsens Aktiv)	Kennzeich. -ns, nt	Nom voca-ns ntes, ntia	Gen. ntis ntium	Dat. nti ntibus	Akk. ntem, ns ntes, ntia	Abl. nte (nti) ntibus	Zeitverhältnis zum Prädikat gleichzeitig	<i>rufend; einer der ruft; der Rufende</i>
	Partizip II, PPP (Partizip Perfekt Passiv)	-tus,a,um -sus,a,um	vocatus, a, um; missus, a, um					vorzeitig	<i>gerufen; einer, der gerufen worden ist/war; der Gerufene;</i> das P II von Dep.ist aktivisch und häufig gleichzeitig (arbitratus: <i>einer der glaubt, im Glauben;</i> veritus: <i>einer der fürchtet, aus Furcht</i>) im Dt. ist aktivisches P II selten (<i>verstorben, die untergegangene Sonne</i>)
	PFA (Partizip Futur Aktiv)	-urus,a,um	vocaturus, a, um					nachzeitig	<i>einer, der rufen wird,</i> das PFA gibt es im Dt. nicht

Definition → Zwitterwesen, ist am Nomen und Verb beteiligt (particeps)

- wird vom Stamm eines Verbs gebildet: voca-ns/nt; voca-tus,a,um
- kann wie ein Verb Ergänzungen bei sich haben (Objekt, Adverbiale): *servum valde vocans*
- wird wie ein Adjektiv deklinert: PI wie Adj. der 3. Deklination, ingens, ntis; PII wie Adj. der a/o Deklination, siehe oben erster Kasten
- passt sich in KNG-Kongruenz an sein Beziehungswort (Bw) an.

mögliche Verwendungen	1.1.	Discipulus laudatus est / erat / erit <i>Der Schüler ist / war gelobt worden/ wird gel. worden sein.</i>	„P II + esse“ dient der Bildung der Formen im Perf.-stamm	In den Verwendungen unter 1. ist das Partizip nicht eigenständig, sondern Bestandteil (Prädikatsnomen) einer zusammengesetzten Verbform.	häufig
	1.2.	Discipulus non semper agens est. <i>Der S. ist nicht immer handelnd / tätig / tut n. immer etwas.</i>	„PI + esse“ (statt: agit)		selten
	1.3.	Discipulus auditurus est. <i>Der S. ist im Begriff zuzuhören. (statt.: wird hören)</i>	Handlung steht unmittelbar bevor, <i>coniugatio periphrastica</i> (statt Futur I audiet, das Fut I ist "neutraler" in der Voraussage)		selten
	2.	Servus dominum laborantem videt. <i>Der Sklave sieht den Herren arbeitend/ den arbeitenden H..</i>	nach Verben der Wahrnehmung, statt Infinitivkonstruktion	prädikative Verwendung	selten
	3.	Amans/Amatus non semper beatus est. <i>Ein Liebender / Geliebter ist nicht immer glücklich.</i>	substantiviert, ohne Beziehungswort (Bw)		selten
4.	Amans/amatus homo non semper beatus est. <i>Ein liebender / geliebter Mensch ist nicht immer glücklich.</i>	mit Beziehungswort (Bw)	prädikativ (=adverbial) und attributiv als Pc und im Abl. abs. (nur prädikativ), s. Extra-Folien	häufig	
5.	Post urbem captam <i>nach Einnahme der Stadt</i>	Aussage des P. so wichtig, dass es in den Vordergrund tritt sogenanntes „dominantes Partizip“	prädikativ; Ü. mit Substantivierung, weil wörtl. nicht mögl.	selten	

in der 4. Verwendung **Domina cenam parans gaudet.** **Partizip** und **Bw** stehen in KNG-Kongruenz und bilden zusammen mit der **Ergänzung** den **Pc-Block** (Pc = Participium coniunctum)

Die Herrin – Essen bereitend - freut sich.	P. wörtlich (stilistisch häufig nicht akzeptabel) übersetzt	} ohne Festlegung , ob logische Verbindung zur Handlung des Prädikats
Die das Essen bereitende Herrin freut sich.	P. wie ein Adjektiv als Attribut vor das Bw gezogen	
Die Herrin, die Essen bereitet , freut sich.	mit Relativsatz übersetzt	} attributiv , keine log. Verbindung zum Prädikat (nur Erläuterung zum Beziehungswort), Zeitverhältnis vernachlässigt
Die Herrin bereitet das Essen und freut sich dabei.	Beiordnung , P. wird dem Prädikat gleichgestellt; erst Pc-Block übersetzen, dann (wichtig!) Restsatz mit „und dabei“ o.ä. anfügen.	
Die H. freut sich, während sie das Essen bereitet .	Unterordnung , Pc-block wird zum Nebensatz	
Die Herrin freut sich bei der Bereitung des Essens.	Substantivierung , P. wird substantiviert mit Präposition	} prädikativ , mit logischer Verbindung zum Prädikat , d.h. z.B. die Mutter freut sich, weil (kausal) oder während (temporal) sie das Essen bereitet. Im Abl abs besteht immer eine logische Verbindung.
Die logische Verbindung kann temporal, kausal, modal, konzessiv, konditional und final (nur PFA) sein , siehe dazu den Bussfahrplan auf den PC- und Abl.abs. Folien		